



Tiefbauamt Graubünden
Uffizi da construcziun bassa dal Grischun
Ufficio tecnico dei Grigioni



Stadt Chur

Tiefbau- und Vermessungsamt
Tiefbau

TBA, Tiefbau, Stadthaus, Masanserstrasse 2, Postfach 64, 7002 Chur

Roland Arpagaus
Stadthaus, Masanserstrasse 2
Postfach 64
7002 Chur
Telefon 081 254 47 21
Fax 081 254 58 56
roland.arpagaus@chur.ch
www.chur.ch

Chur, 3. August 2010

Obertorbrücke – Erneuerung und Ausbau in einen Kreisel
Strassen- und Brückenbau inkl. Werkleitungen
Bauinfo Nr. 5

Die Stahlbetondecke der Brückenerweiterung und der begehbare Energiekanal der IBC sind im Rohbau ausgeführt. Im Moment wird halbseitig die bestehende Bogenbrücke freigelegt und ebenfalls mit einer Stahlbetondecke überzogen und auf der Restfläche der bestehenden Brücke verläuft einspurig der Verkehr stadteinwärts.

Am Mittwoch, 7. Juli 2010 beginnen die Werkleitungsarbeiten im Bereich Lindenquai / Malixerstrasse / Welschdörfli. Die Arbeiten dauern ca. fünf Wochen und müssen verkehrsbedingt in Etappen ausgeführt werden. In der ersten Etappe werden die Werkleitungen im Abschnitt Lindenquai / Malixerstrasse (Bereich Restaurant Zollhaus) erneuert und in der zweiten Etappe in der Kreuzung Malixerstrasse / Welschdörfli im Bereich Pizzeria 10'dieci / Dörfli Bar. Nach Fertigstellung der Werkleitungsarbeiten werden ab dem 26. Juli bis 6. August in diesem Bereich die Strassenrandabschlüsse versetzt und die Asphaltbeläge teilweise provisorisch eingebaut.

Wegen den erwähnten Bauarbeiten muss das Verkehrsregime angepasst werden. Die Einfahrt Lindenquai ist ab Welschdörfli / Malixerstrasse während dieser Zeit gesperrt. Der Verkehr Richtung Meiersboden / Arosa wird im Gegenverkehr über den Plessurquai geführt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften am Lindenquai und Hinterm Bach erfolgt während dieser Bauetappe über die Metzgerbrücke die für Zubringer und Anwohner ebenfalls im Zweirichtungsverkehr geöffnet ist. Die Malixerstrasse im Abschnitt Obertor - St. Margrethenstrasse ist in dieser Zeit nur einspurig befahrbar und wird durch Verkehrsregelungspersonal geregelt.

Verkehrskonzept bis Ende November 2010

Seit dem 15. Juni 2010 wird der Verkehr Richtung Stadtzentrum einspurig geführt. Eine Ausnahme bildet der öffentliche Verkehr (Stadtbus, Postauto) und Notfallfahrzeuge, die auch stadtauswärts geführt werden. Der motorisierte Individualverkehr stadtauswärts wird ab Postplatz via Gäuggelistrasse - Rätusstrasse zur Kasernenstrasse und für den Schwerverkehr ab Kreisel Gürtelstrasse über die Tivolibrücke / Oberalpstrasse zur Ringstrasse geführt. Diese Verkehrsführung verlangt eine Verkehrsregelung im Bereich der Baustelle Obertor. Dieses Verkehrsregime wurde bereits bei der Baustelle Grabenstrasse im Bereich Obertor im Jahre 2008 so angewendet und



hat sich bewährt. Die Verkehrsumleitung aus Arosa ab St. Luzistrasse / Hof über die Planaterastrasse zum Untertor / Masanserstrasse wird während den Bauarbeiten weitergeführt. LKW's und Busse verkehren zum Obertor wie gewohnt über den Plessurquai.

Wir danken Ihnen für das Verständnis, welches Sie uns während den Bautätigkeiten entgegen bringen. Zusammen mit der Bauunternehmung Lazzarini AG und dem Subunternehmer WALO sind wir bestrebt, die Bauarbeiten möglichst speditiv auszuführen. Wir bemühen uns, die Lärmimmissionen so gering wie möglich zu halten. Bei Fragen steht Ihnen die örtliche Bauleitung, Martin Disch, Tel. 081 254 47 25, gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir die Bautätigkeiten gemäss Bauprogramm fortführen oder sogar beschleunigen können. Zusätzlich werden sie laufend mittels BaustellenINFO über die Baugeschehnisse informiert und wo nötig setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

Bei Fragen gibt Ihnen René Simeon, Oberbauleitung Tiefbauamt Graubünden, Tel. 081 257 37 42, gerne Auskunft.

Freundliche Grüsse

Peter Steinmann
Projektleiter TBA GR
dipl. Bauingenieur FH

Roland Arpagaus
Leiter-Stv.
dipl. Bauingenieur FH

Verkehrsführungsplan ab 7. Juli 2010 (temporäre Änderung Plessurquai im Zweirichtungsverkehr)
Bauetappe 11a und 11b, schematisch dargestellt (A4 Plan)

Roland Tresp, Stadtrat (intern)
Peter Dürst, Stadtingenieur (intern)
Wendy Flury, Stadtpolizei (intern)
Alfred Janka, Direktor IBC Energie Wasser Chur (intern)